

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

am Donnerstag, dem 21.03.2019

im Neuen Rathaus, Raum 2.5 / 2.6

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Vorsitzende

bis TOP 13

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Jan Hinrich Köster

Bürgerschaftsmitglieder

bis TOP 12

Frau Vera Böge
Herr Dr. Heinrich Erich Wadle
Herr Dr. Burkhard Weber
Herr Andreas Gärtner
Herr Florian Meyer
Herr Fred Siebken

Außerdem anwesend

Seniorenbeirat
TOP 12

1 Vertreter der Presse
2 Zuhörer
3 Vertreter der Stadtteilbeiräte
Herr Manfred Willms
Herr Joachim Hamann Fa. Deutsche Tief-
bauberatung

Von der Verwaltung

Protokoll

Herr Jan Duve
Frau Gritt Kaiser
Herr Thorsten Kubiak
Herr Ingo Kühl
Herr Andreas Pries
Herr Carsten Rausch
Herr Ralf-Josef Schnittker
Frau Ines Tamschick

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Geoffrey Frederic Warlies

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Manfred Riemke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 31.01.2019
4.	Information über die am 31.01.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Kleine Anfragen Dr. Weber
7.	Dringliche Vorlagen
8.	Klärschlamm Entsorgungskonzept bis 2029 und folgende Vorlage: 0287/2018/DS
9.	Konzept „Sauberes Neumünster“ Vorlage: 0292/2018/DS
10.	Sachstand Wilhelm-Tanck-Schule
11.	Holstenschule, Außenstelle - Sanierung Hauptgebäude Vorlage: 0097/2018/MV
12.	Sachstand "Straßenkataster" (Zustandskataster) hier: Derzeitiger Stand und weiteres Vorgehen Vorlage: 0106/2018/MV
13.	Mitteilungen
13.1.	Organigramm der Stadtverwaltung
13.2.	Sachstand Technikum
13.3.	Helmut-Loose-Platz
13.4.	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage- Vorlage: 0102/2018/MV
13.5.	Straßenbeleuchtung Baumschulweg

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Frau Bühse als Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses begrüßt die Teilnehmenden dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Frau Bühse begrüßt den neuen Vertreter des Seniorenbeirates, Herrn Manfred Willms.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, wobei die Punkte ab dem Tagesordnungspunkt 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden sollen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 31.01.2019
-----	---

Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 31.01.2019 werden nicht vorgebracht.

Frau Dannheiser merkt an, dass Kopien zukünftig ohne diese drehen zu müssen zu lesen sein sollen.

4 .	Information über die am 31.01.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Die Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 31.01.2019 der folgende Beschluss gefasst wurde:

- Vorlage 0274/2018/DS „Vergabe: Ausbau am Hünengrab; Straßen-, Kanal- und Versorgungsarbeiten“ an die Firma Max Huss Bauleistungen und Bohrtechnik GmbH, Neumünster.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Kleine Anfragen Dr. Weber
-------	---------------------------

Frau Bühse teilt mit, dass kleine Anfragen an die Verwaltung gestellt werden und dann von der Verwaltung direkt beantwortet und nicht im Ausschuss behandelt werden. Dies soll zukünftig berücksichtigt werden.

Herr Dr. Weber erläutert, dass seine Fragen beantwortet wurden und Nachfragen direkt mit der Verwaltung geklärt werden.

Die Fragen und Antworten werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

7 .	Dringliche Vorlagen
-----	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

8 .	Klärschlamm Entsorgungskonzept bis 2029 und folgende Vorlage: 0287/2018/DS
-----	---

Frau Bühse stellt für die CDU-Fraktion den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Ausschreibung der Klärschlamm Entsorgung aufgrund der Klärschlammverordnung zunächst ein Interessenbekundungsverfahren vorzuschalten. Durch ein solches Verfahren erlangt die Stadt Neumünster einen Marktüberblick und kann feststellen, ob es Interessenten für diese Aufgabe gibt und welche Preisvorstellungen der Markt zur Art der Aufgabenerfüllung hat. Die Leistungserfüllung ist ab Klärwerk zu gewährleisten.

Dies ist ein unverbindliches und formloses Verfahren. Nach der Auswertung der Angebote soll über die Einleitung des Vergabeverfahrens (Ausschreibung) entschieden werden.

Herr Kluckhuhn stellt für die SPD-Fraktion den folgenden Antrag:

1. Die Vorlage „Klärschlamm Entsorgungskonzept bis 2029 und folgende“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird im ersten Schritt gebeten, kurzfristig ein geeignetes fachkundiges Büro mit der Beratung betreffend die Gestaltung der Ausschreibung der zukünftigen Klärschlamm Entsorgung und mit der beratenden Begleitung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens zu beauftragen.

Dabei soll es insbesondere um folgende Punkte gehen:

- a) Auf welche Zeit soll die Entsorgungsleistung ausgeschrieben werden (z.B. auf 10 Jahre)? Kann die auf Zeit ausgeschriebene Entsorgungsleistung (z.B. 10 Jahre) auch losweise, d.h. die Leistung für Zwischenzeiten (z.B. 2020 – 2023; 2024 – 2027, 2028 - 2029) vergeben werden?
 - b) Kann als ausgeschriebene Leistung zusätzlich auch die Übernahme der einseitigen Verpflichtung zur Abnahme des Klärschlamm durch den Bieter (z.B. auf 5 Jahre über die ausgeschriebene Zeit hinaus) bestimmt werden - zu bestimmten Bedingungen?
 - c) Ist es sinnvoll, auch den Transport des Klärschlamm zur Entsorgungsstätte in die auszuschreibende Leistung aufzunehmen?
 - d) Welche Kriterien mit welcher Gewichtung sollen für die Vergabe maßgeblich sein?
Insbesondere kann die erprobte Sicherheit des Verfahrens, hier u.a. der Umstand, dass die gesetzlichen Vorgaben auf Dauer sicher eingehalten werden, ein Kriterium sein? Oder macht es Sinn, die Ausschreibung auf ein heute schon erprobtes Verfahren wie die Monoverbrennung mit Rückgewinnung von Phosphor aus der Asche zu beschränken?
Können ökologische Kriterien berücksichtigt werden (Transportemissionen, Verwertung der im Verfahren anfallenden Wärme)?
Kann der Gesichtspunkt, dass die Kläranlage durch die zukünftige Entsorgung des Klärschlamm nicht weitergehend belastet werden soll, ein Kriterium sein?
3. Nachdem das Beratungspapier des beauftragten Büros vorliegt, soll die Verwaltung im zweiten Schritt eine Vorlage für die Entscheidung des Ausschusses über die Grundsätze und Eckpunkte der Ausschreibung der zukünftigen Klärschlamm Entsorgung einbringen.

Nach eingehender Diskussion über die beiden Anträge lässt Frau Bühse über den folgenden **Änderungsantrag** abstimmen:

Die Verwaltung wird im ersten Schritt gebeten, kurzfristig ein geeignetes fachkundiges Büro mit der Beratung betreffend die Gestaltung der Ausschreibung der zukünftigen Klärschlammmentsorgung und mit der beratenden Begleitung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Ausschreibung der Klärschlammmentsorgung aufgrund der Klärschlammverordnung zunächst ein Interessenbekundungsverfahren vorzuschalten. Durch ein solches Verfahren erlangt die Stadt Neumünster einen Marktüberblick und kann feststellen, ob es Interessenten für diese Aufgabe gibt und welche Preisvorstellungen der Markt zur Art der Aufgabenerfüllung hat. Die Leistungserfüllung ist ab Klärwerk zu gewährleisten.

Dies ist ein unverbindliches und formloses Verfahren. Nach der Auswertung der Angebote soll über die Einleitung des Vergabeverfahrens (Ausschreibung) entschieden werden.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den genannten Änderungsantrag mit 9:1:0 Stimmen.

Eng. Entsch. Stelle: Bau- und Vergabeausschuss

9 .	Konzept „Sauberes Neumünster“ Vorlage: 0292/2018/DS
-----	--

Herr Kühl erläutert die Vorlage und teilt mit, dass bezüglich des Personalbedarfs noch eine gesonderte Vorlage erstellt wird. Nach ausführlicher Diskussion über den weiteren Verfahrensablauf und nicht über das Konzept an sich stellt Frau Bühse den folgenden

Änderungsantrag:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt der Ratsversammlung noch nicht über diese Vorlage zu entscheiden. Das Konzept soll zunächst in den Stadtteilbeiräten vorgestellt werden. Anschließend wird der Bau- und Vergabeausschuss über die Ergebnisse und einer Synopse eine Vorberatung vornehmen und dann die Vorlage an die Ratsversammlung als endgültig entscheidende Stelle übergeben.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den genannten Änderungsantrag mit 9:0:1 Stimmen.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Sachstand Wilhelm-Tanck-Schule
------	--------------------------------

Herr Kubiak erläutert den Sachstand der Wilhelm-Tanck-Schule. Es handelt sich um ein Bauvorhaben mit 1. Priorität (Schulen die gefördert werden). Zu den Baukosten von ca. 4,6 Mio. € erhält die Stadt Neumünster ca. 500.000 € Zuschüsse. Die Schule wird saniert und erhält einen Neubau. Für diese Maßnahme muss eine europaweite Ausschreibung erfolgen. Die Verwaltung wird den Ausschuss weiterhin informieren.

11 .	Holstenschule, Außenstelle - Sanierung Hauptgebäude Vorlage: 0097/2018/MV
------	--

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

12 .	Sachstand "Straßenkataster" (Zustandskataster) hier: Derzeitiger Stand und weiteres Vorgehen Vorlage: 0106/2018/MV
------	--

Herr Hamann von der Deutschen Tiefbauberatung stellt die Straßendatenerfassung für die Stadt Neumünster (Projektbeschreibung) vor und erläutert Fragen hierzu.

Herr Gärtner teilt mit, dass dem Ausschuss ein ähnlicher Vortrag zum Sachstand Straßenkataster bereits am 27.10.2016 vorgestellt wurde und jetzt ein Bericht über den Stand des Straßenkatasters und deren bisherige Umsetzung anhand einiger Straßen erläutert werden sollte.

Die Verwaltung führt aus, dass sich die Fragestellung zur Erstellung des Straßenkatasters bzw. Netzmodells geändert hat. Ursprünglich wurde nach dem KAG verfahren, dies ist mittlerweile jedoch entfallen. Die bereits erstellten Daten wurden für die Priorisierung von Straßensanierungen genutzt.

Seit den letzten Jahren gibt es einen neuen Stand der Technik für die Erstellung eines Netzmodells mit der Ausweisung von Flächen.

Das damalige Straßenkataster wurde nur um neue Bereiche (z.B. Neubaugebiete) erweitert und ist komplett für die zukünftige Anwendung für die Erarbeitung des Zustandskatasters veraltet und unbrauchbar.

Das Netzmodell wird jetzt auf den neuesten Stand gebracht, weil das Knoten-Kanten-Modell für alle weiteren Projektschritte wesentliche Basisdaten enthalten muss. Für den Aufbau eines Flächenmodells im Zuge einer Kamera Befahrung ist derzeit eine Ausschreibung in Vorbereitung, die noch in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden soll.

Herr Schnittker hat angekündigt, auf Nachfrage von Herrn Gärtner, die bisher angefallenen Kosten für das Straßenkataster im nichtöffentlichen Teil des Protokolls zu beziffern.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

13.1 .	Organigramm der Stadtverwaltung
--------	---------------------------------

Herr Kubiak erläutert das verteilte neue Organigramm der Stadtverwaltung, das auf der Homepage der Stadt Neumünster zu finden ist.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

13.2 .	Sachstand Technikum
--------	---------------------

Herr Kubiak erläutert, dass die EU-weite Ausschreibung für das Technikum diese Woche startet. Voraussichtlich in der Sitzung des BVA im Juni kann über erste Ergebnisse der Ausschreibung berichtet werden.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

13.3 .	Helmut-Loose-Platz
--------	--------------------

Herr Schnittker berichtet über die Informationsveranstaltungen (Direkt Betroffene und Stadtteilbeirat) zum Helmut-Loose-Platz, die positiv aufgenommen wurden.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

13.4 .	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage-Vorlage: 0102/2018/MV
--------	--

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13.5 .	Straßenbeleuchtung Baumschulweg
--------	---------------------------------

Herr Schnittker berichtet, dass die Prüfung der Kampfmittelfreiheit im April 2019 bearbeitet wird. Der Ausschuss wird weiterhin informiert.

gez. Helga Bühse
(Ausschussvorsitzende)

gez. Ines Tamschick
(Protokollführerin)